

RS OGH 1985/9/10 11Os76/85

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 10.09.1985

Norm

StGB §12 Bb

StGB §15 E

StGB §302 Abs1

StGB §311

Rechtssatz

Versucht der Täter in der irrtümlichen Annahme, sich (hier: verwaltungsrechtlich) strafbar gemacht zu haben, den einschreitenden Exekutivbeamten zu einer unrichtigen (seine Anwesenheit am Tatort verschweigenden) Anzeigeerstattung zu bestimmen, verantwortet er mangels der Möglichkeit der Schädigung eines (tatsächlich nicht bestehenden) Rechtes des Staates auf seine Strafverfolgung nicht versuchte Bestimmung zum Amtsmißbrauch, sondern allenfalls versuchte Bestimmung zur falschen Beurkundung im Amt.

Entscheidungstexte

- 11 Os 76/85

Entscheidungstext OGH 10.09.1985 11 Os 76/85

Veröff: JBl 1986,328 (dort irrig 10 Os 76/85) = RZ 1986/39 S 118 = SSt 56/67

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0089911

Dokumentnummer

JJR_19850910_OGH0002_0110OS00076_8500000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at